



Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Berlin
Landesvorsitzender Michael Müller
Kurt-Schumacher-Haus
Müllerstraße 163
13353 Berlin

Landesbezirk Berlin
Landesbezirksvorstand

Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin
Telefon 030 210004-XXX
Telefax 030 21000429
gdp-berlin@gdp-berlin.de

04.10.2016

Sehr geehrter Herr Müller,

am Wochenende der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus trat der Abgeordnete und Angehörige der Piraten-Fraktion, Christopher Lauer, öffentlichkeitswirksam der SPD bei.

Ich gehe davon aus, dass Ihre Partei dabei auch im Blick hatte, dass Herr Lauer dadurch als exponiertes Mitglied und Innenpolitiker Ihrer Partei in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, auch wenn er derzeit kein Mandat ausführt.

Infolge eines polizeilichen Einsatzes in der Reinickendorfer Provinzstraße, bei der einem 22-jährigen Messerangreifer am Samstag von einem Polizeibeamten ins Bein geschossen wurde, teilte Ihr Parteimitglied Christopher Lauer via Twitter mit:

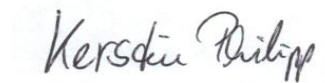
„Langsam entsteht bei mir der Eindruck, die @polizeiberlin schießt jetzt so lange jede Woche auf einen Mann mit Messer, bis der Taser da ist.“

Ich verurteile die damit verbundene Unterstellung, Polizeidienstkräfte würden zur Durchsetzung politischer Ziele – wie der Einführung der umgangssprachlich „Taser“ genannten Distanz-Elektroimpulsgeräte (zu der die GdP eine sachlich differenzierte Position einnimmt) – von der Schusswaffe Gebrauch machen.

Ich kann mich nicht entsinnen, jemals einen derart schwerwiegenden Vorwurf von einem Sozialdemokraten gehört zu haben. Diese unerträgliche Entgleisung hat unter meinen Kolleginnen und Kollegen verständlicherweise für erheblichen Unmut gesorgt. Sie haben ein Recht darauf, zu erfahren, ob dieser Vorwurf des politisch motivierten Schusswaffeneinsatzes eine Einzelmeinung Ihres Mitgliedes Christopher Lauer darstellt und ob sich die SPD von dieser Aussage distanziert oder nicht.

Wir beabsichtigen, unsere Kolleginnen und Kollegen über Ihre Positionierung zu unterrichten und bitten auch in Ihrem Interesse schnellstmöglich um Rückmeldung, damit kein falsches Bild der SPD-Berlin entsteht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Kerstin Philipp". The signature is written in a cursive, flowing style.

Kerstin Philipp
Landesbezirksvorsitzende